

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 45

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 45 Bern, Donnerstag 23. Februar 1956

74. Jahrgang — 74^e année

Berne, jeudi 23 février 1956 N° 45

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephone Nummer (031) 216 60
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die ainspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario**Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
 Auskündigung und Kraftloserklärung von Wertpapieren durch die Schweizerische Verrechnungsstelle Zürich.
 Aenderung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Holzindustrie. — Modification du contrat collectif national de l'industrie du bois. — Modifica del contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera del legno.
 Gesuche betreffend die Gesamtarbeitsverträge für das Schreiner- und Glasergewerbe der Stadt St. Gallen einerseits und von Rorschach, Rorschacherberg und Goldach andererseits.
 Beschluss des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für die Kleiderfärbereien und chemischen Reinigungsanstalten des Platzes Basel.
 Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Taxe spéciale temporaire de compensation.
 Ausland-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti****Aufrufe — Sommations**

Der allfällige Inhaber des Schuldbriefes vom 12. Juni 1918 von Fr. 900, haftend auf Grundbuch Kestenholz Nr. 853 im I. Rang zugunsten der Solothurner Kantonalbank, Filiale Balsthal, wird hiermit aufgefordert, den Titel innert einer Frist von einem Jahre, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls der Titel kraftlos erklärt wird. (13¹)

Balsthal, den 22. August 1955.

Der Gerichtspräsident von Balsthal:
 W. Wyss.

Es werden vermisst: Fr. 2000, 3 % Obligation Graubündner Kantonalbank, Serie 27, Nr. 7955, vom 8. Oktober 1955, auf den Inhaber lautend, mit Coupons per 30. April 1956 und ff.

Der unbekannte Inhaber des vorstehend aufgeführten Titels wird hiermit aufgefordert, diesen innert sechs Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Amte vorzulegen, widrigenfalls der Titel als kraftlos erklärt wird. (139²)

Chur, den 20. Februar 1956.

Der Präsident des Bezirksgerichtes Plessur:
 Dr. Friedrich Brügger

Es werden folgende Pfandtitel vermisst:

Fr. 1000.— datiert 19. Dezember 1902, Nr. 2174, für Salome Zimmermann-Zimmermann, Kaspars sel. Witwe, in Sool, haftend auf GB-Nr. 143 Mitlödi, des Hermann Alfred Hofmann-Standfest, Hilfsarbeiter, geb. 1922, in Mitlödi. Die Schuld ist zurückbezahlt.

Fr. 500.— datiert 20. April 1929, Nr. 348, für Ida Vogel, verheiratete Spälti, Ehefrau des Jakob, in Netstal, haftend auf GB-Nrn. 54 und 55 Oberurnen, des Adrich Zindel-Werder, Landwirt, von und in Oberurnen. Die Schuld besteht nach wie vor zu Recht.

Fr. 500.— datiert 7. September 1931, Nr. 841, für den Inhaber, haftend auf GB-Nrn. 401, 404, 406, 410, 413 und 414 Niedcrurnen, der Anna Maria Schlittler-Bai, geb. 1896, Melchior's Witwe, von und in Niedcrurnen. Die Schuld ist zurückbezahlt.

Fr. 10 000.— datiert 9. Juli 1945, Nr. 647, für den Inhaber haftend auf GB-Nr. 1080 Glarus, des Johann Schmidhauser-Mächler, geb. 1920, Coiffeur, von Bürglen (TG) in Glarus. Die Schuld besteht nach wie vor zu Recht.

Fr. 5000.— datiert 1. September 1945, Nr. 834, für den Inhaber haftend auf GB-Nr. 1080 Glarus, des Johann Schmidhauser-Mächler, geb. 1920, Coiffeur, von Bürglen (TG) in Glarus. Die Schuld besteht nach wie vor zu Recht.

Fr. 3000.— datiert 4. April 1938, Nr. 350, für den Inhaber haftend auf GB-Nr. 422 Mitlödi, der Erben von Yvonne Kamm-Hösl, geb. 1908, Ehefrau des Rudolf, in Mitlödi. Die Schuld besteht nach wie vor zu Recht.

Jedermann, der über diese Pfandtitel Auskunft geben kann oder Ansprüche darauf erheben will, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Richter innert Jahresfrist von heute an Anzeige zu machen oder die allfällig zum Vorschein gekommenen Titel einzureichen, andernfalls dieselben als kraftlos erklärt werden. (124²)

Glarus, den 9. Februar 1956.

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus:
 Dr. H. Becker-Lieni.

Der unbekannte Inhaber folgender Obligationen des Verbandes landwirtschaftlicher Genossenschaften der Nordwestschweiz in Solothurn wird hiermit öffentlich aufgefordert, dieselben innert einer Frist von 6 Monaten, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Titel als kraftlos erklärt werden:

a) 3/4 %ige Inhaber-Obligation Nr. B/178, von Fr. 5000, fällig am 1. November 1955, mit Jahrescoupons Nrn. 5 und 6 per 30. Juni 1954 und 1955, sowie Interimscoupon Nr. 7 per 1. November 1955;

b) 3/4 %ige Inhaber-Obligation Nr. B/249 von Fr. 5000, fällig am 29. März 1956, mit Jahrescoupons Nrn. 5 und 6 per 30. Juni 1954 und 1955, sowie Interimscoupon Nr. 7 per 29. März 1956. (51²)

Solothurn, den 21. Dezember 1955.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
 Dr. O. Furrer.

Der Schuldbrief von Fr. 10 000, d. d. 8. April 1921, lautend auf Fr. Ida Hugentobler, Uhrmachers, Weinfeld, Feldgasse, als Schuldner und zu Gunsten der Gläubiger Geschwister Otto, Bertha, Frieda und Emil Hugentobler, Weinfeld, eingetragen im Grundbuch Weinfeld auf Einzel-Blatt 465 und 466 wird als vermisst gemeldet. Der unbekannte Besitzer dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben innert Jahresfrist seit der Publikation dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt. (146²)

Weinfeld, den 23. Februar 1956. Gerichtspräsidium Weinfeld:
 Dr. P. Engeli.

Première insertion

Le Tribunal ordonne au détenteur inconnu des cinq cédulas hypothécaires de 10 000 fr. chacune et des huit cédulas hypothécaires de 5000 fr. chacune, toutes distinctes et indépendantes, au porteur, inscrites au registre foncier de Genève sous lettres B à F et G à O le 8 septembre 1930 sous PJB 1524, sur les parcelles 149 et 151 de la commune de Genève, section Petit-Saconnex, appartenant à la Société immobilière Bon Air Mon Repos D, S.A., de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai d'une année, à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. B. III. (141²)

Tribunal de première instance de Genève:
 W. Lenoir, président,
 F. Charrot, greffier.

Première insertion

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu des cinquante actions de 1000 fr. nominal, numérotées de 1 à 50, au porteur, formant le capital-actions de la S. I. Bon Air Mon Repos D, S.A., ayant son siège à Genève, de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai d'une année à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. B. IV. (142²)

Tribunal de première instance de Genève:
 William Lenoir, président.

Le président du Tribunal II du district de La Chaux-de-Fonds somme le détenteur inconnu de la cédula hypothécaire au porteur du capital de 39 000 fr. grevant en premier rang les articles 2097 et 2098 du cadastre de La Chaux-de-Fonds, inscrite au volume 1928 sous N° 271, en date du 23 octobre 1928, d'avoir à la produire au greffe du Tribunal, au dit lieu, dans le délai de six mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Les immeubles appartiennent à la communauté héréditaire de Balthazar Armand Berg. (120²)

La Chaux-de-Fonds, 13 février 1956. Le greffier du Tribunal:
 Alb. Graber.

Le président du Tribunal civil I de Neuchâtel somme, conformément aux art. 981 et ss CO., le détenteur inconnu des titres ci-après: deux bons de caisse de 1000 fr. chacun de la Banque Cantonale Neuchâteloise, N°s 187/8, série VIII b, arrivés à échéance le 25 avril 1955, de les produire dans un délai expirant le 15 septembre 1956 au greffe du Tribunal du district de Neuchâtel, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (145²)

Neuchâtel, le 21 février 1956.

Le président du Tribunal civil I de Neuchâtel:
 Ph. Mayor.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Obergericht des Kantons Zürich, II. Zivilkammer, hat mit Beschluss vom 10. Februar 1956 den nachstehend erwähnten Inhaberschuldbrief als kraftlos erklärt:

Inhaberschuldbrief von Fr. 12 700, datiert den 12. Mai 1919, lastend im fünften (heute im zweiten) Rang auf ca. 9 Aren 40 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, mit einem Wohnhaus und einem Schopf mit Zimmern an der Burgstrasse in Kempten-Wetzikon, sowie ca. 72 Aren Waldung in der Kalberweid (Waldung seit 12. Dezember 1922 aus der Pfandhauf entlassen) (Grundprotokoll Wetzikon Bd. 14, Seite 69; ursprüngliche Schuldner und Pfandigentümer: Geschwister Emma, Ida und Anna Boller, Alfreds Töchter, von Pfäffikon, in Kempten-Wetzikon; ursprünglicher Gläubiger: Alfred Boller, Briefträger, Kempten-Wetzikon, Vater der ursprünglichen Schuldner und Pfandigentümer; letztbekannte Inhaberin: Fr. Anna Boller, Kempten-Wetzikon; heutige Schuldner und Pfandigentümer: Geschwister Rosa und Anna Boller, in Kempten-Wetzikon). (143)

Hinwil, den 21. Februar 1956.

Namens des Bezirksgerichtes Hinwil,
der Gerichtssubstitut: Dr. Suter.

Unter Bezugnahme auf die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 34, 35 und 37 vom 10., 11. und 14. Februar 1955, im Bernischen Amtsblatt Nr. 12 vom 12. Februar 1955 und im Amtsanzeiger von Interlaken Nr. 6 vom 11. Februar 1955 erschienene Aufforderung wird hiemit, gestützt auf die Tatsache, dass innerhalb der bestimmten Frist die abhanden gekommenen Titel dem unterzeichneten Richter nicht vorgelegt wurden, in Anwendung von Art. 870 ZGB, Art. 981 und 986 OR, verfügt:

Es werden kraftlos erklärt:

- Inhaber-Schuldbrief vom 22. Mai 1930, Belege G. Pf. Serie II, Nr. 884, von Fr. 7500;
- Inhaber-Schuldbrief vom 11. Dezember 1936, Belege G. Pf. Serie II, Nr. 5267, von Fr. 1800;

haftend auf der Liegenschaft Beatenberg, Grundbuchblatt Nr. 463, des Hans Zahler, Hotelier zum Hotel Jungfraublick, in Beatenberg. (144)

Interlaken, den 20. Februar 1956.

Der Gerichtspräsident I:
Strebelt.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

20. Februar 1956. Beteiligungen usw.

SITA Investment A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1955, Seite 817), Verwaltung von Beteiligungen usw. Die Generalversammlung vom 10. Februar 1956 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 1000 neuen Inhaberaktien Serie A zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 2 600 000 auf Fr. 3 100 000 erhöht worden. Es zerfällt in 6000 Inhaberaktien, Serie A, zu Fr. 500 und 1000 Namensaktien, Serie B, zu Fr. 100 und ist voll liberriert.

20. Februar 1956.

Marap Immobilien A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 10. Februar 1956 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Ankauf, Verkauf und die Verwaltung von Liegenschaften sowie die Beteiligung an Baukonsortien und anderen Gesellschaften, die ähnliche Zwecke verfolgen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit dem Wohnbedarf zusammenhängen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist zerlegt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Hans R. Jenny, von Iffwil (Bern), in Zollikon. Geschäftsdomizil: Kappelerstrasse 14 in Zürich 1 (bei Dr. Hans R. Jenny).

20. Februar 1956. Reisen, Transporte usw.

Gimpert & Bischof Aktiengesellschaft, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 6. Februar 1956 eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt den Betrieb eines Reiseunternehmens, den Möbel- und Gütertransport, den Taxameterbetrieb und den Betrieb einer Reparaturwerkstätte für Automobile. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist zerlegt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt von der Kollektivgesellschaft «Gimpert & Bischof, Inhaber O. & M. Bischof», in Küsnacht, drei Reise-Cars, wovon zwei mit auswechselbaren Brücken, zwei Möbelkasten, einen Anhängewagen, Transportkisten, Werkzeuge und sonstige Mobilien gemäss Inventar vom 31. Dezember 1955 zum Preise von Fr. 85 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Otto Bischof, von Rorschacherberg und Küsnacht, in Küsnacht, als Präsident, sowie Paul Bachmann und Anna Bachmann, geb. Bosshard, beide von Schönenberg, in Lenzburg, als weitere Mitglieder. Paul Bachmann führt Einzelunterschrift; Otto Bischof und Anna Bachmann, geb. Bosshard führen Kollektivunterschrift. Rechtsdomizil: Mühlebachstrasse 166, in Zürich 8; Geschäftsdomizil: Alte Landstrasse 137 in Küsnacht.

20. Februar 1956. Liegenschaften.

Gimpert & Bischof, Inhaber O. & M. Bischof, in Küsnacht, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 123 vom 29. Mai 1948, Seite 1496), Spedition usw. Geschäftsbereich: An- und Verkauf sowie Ueberbauung und Verwaltung von Liegenschaften.

20. Februar 1956. Spedition usw.

Gimpert & Bischof, Inhaber O. & M. Bischof, Zweigniederlassung in Zürich 8 (SHAB. Nr. 135 vom 12. Juni 1948, Seite 1649), Spedition usw., Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Küsnacht. Diese Zweigniederlassung ist aufgehoben worden und wird daher gelöscht.

20. Februar 1956. Haushaltsartikel.

Heilerli & Müller, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 87 vom 15. April 1955, Seite 978), Kollektivgesellschaft, Haushaltsapparate. Geschäftsbereich: Handel mit Haushaltartikeln. Der Gesellschafter Alfred Müller wohnt in Zürich 8. Neues Geschäftsdomizil: Langstrasse 60 in Zürich 4.

20. Februar 1956. Wäsche.

M. Piasokogurski, in Zürich (SHAB. Nr. 305 vom 30. Dezember 1954, Seite 3354), Wäschefabrikation. Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 2. Februar 1956 ist dem Firmeninhaber die Abänderung seines Familiennamens in Piasco bewilligt worden. Die Firma lautet M. Piasco.

20. Februar 1956. Filme.

J. H. Ringger, in Zürich (SHAB. Nr. 64 vom 16. März 1944, Seite 626), Herstellung von Kultur- und Werbefilmen. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Februar 1956. Technische Bedarfsartikel usw.

Druk-Pak A.G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1955, Seite 2042), technische Bedarfsartikel usw. Herbert Wisner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied und Sekretärin des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Luise Seiler, von Fischbach-Göslikon (Aargau), in Zürich.

20. Februar 1956.

TRAFAG Transformatorenbau A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1955, Seite 2941). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Gaston Bloch, von Genf, in Zürich.

20. Februar 1956. Drahtbürsten usw.

Jaeg, Thoma A.-G., in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1952, Seite 790), Fabrikation von Drahtbürsten aller Art usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Arthur Ernst Wagner, von Zuzgen (Basel-Landschaft), in Winterthur.

21. Februar 1956. Bildhauerei usw.

H. Müller & Co., in Winterthur 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 38 vom 17. Februar 1953, Seite 377), Bildhauergeschäft usw. Die in der Aufstellung vom 31. Dezember 1955 aufgeführten Aktiven und Passiven der Hauptniederlassung, nämlich Aktiven im Betrage von Fr. 212 541.50 und Passiven im Betrage von Fr. 112 541.50, sind an die neue Aktiengesellschaft «Julius Müller AG», in Winterthur, übergegangen.

21. Februar 1956. Steinhauerarbeiten usw.

Julius Müller AG, in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 11. Februar 1956 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Ausführung von Steinhauerarbeiten in allen Natursteinen für Hoch- und Tiefbau und Gartenanlagen, Fabrikation von Kunststeinen, Ausführung aller die Steinindustrie betreffenden Arbeiten, Nutzung von Steinbrüchen, Beteiligung an ähnlichen Unternehmen sowie Tätigkeit aller Geschäfte, die mit dem Gesellschaftszweck im Zusammenhang stehen, einschliesslich des Erwerbes und des Verkaufes von Liegenschaften. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 100 000; es zerfällt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und 500 Namenaktien zu Fr. 100. Die Gesellschaft erwirbt von der Kollektivgesellschaft «H. Müller & Co.», in Winterthur, diejenigen Aktiven und Passiven ihrer Hauptniederlassung in Winterthur, die in der Aufstellung vom 31. Dezember 1955 aufgeführt sind, nämlich Aktiven im Betrage von Fr. 212 541.50 und Passiven im Betrage von Fr. 112 541.50, zum Preise von Fr. 100 000, der voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Julius Müller-Steiner und Julius Müller-Kränzlin, beide von und in Winterthur. Präsident des Verwaltungsrates ist Julius Müller-Kränzlin. Geschäftsdomizil: Lindenstrasse 31, in Winterthur 1.

21. Februar 1956.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Dorf, in Dorf (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1954, Seite 53). Hans Rebmann ist als Verwalter zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist zum Verwalter mit Einzelunterschrift ernannt worden: Heinrich Meier, von Bachenbühlach (Zürich), in Dorf.

21. Februar 1956. Waren aller Art.

G. Klossner A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1955, Seite 458), Durchführung von Handelsgeschäften aller Art usw. Ueber diese Gesellschaft wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 6. Januar 1956 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

21. Februar 1956. Apparate für Pflanzenkultur usw.

Herbagères Perin Zürich AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1955, Seite 241), Fabrikation und Vertrieb sowie Vermietung von Herbagères Perin-Apparaten (Apparaten für Pflanzenkultur ohne Erde) usw. Ueber diese Gesellschaft wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 6. Januar 1956 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

21. Februar 1956.

Vereinigung Schweizerischer Tiefbauunternehmer (V.S.T.), in Zürich 2, Genossenschaft (SHAB. Nr. 80 vom 6. April 1954, Seite 887). Die Unterschrift des Sekretärs Arthur Wirz ist erloschen. Zum neuen Sekretär wurde gewählt: Gottfried Stampfli, von Oberbipp (Bern), in Muralto (Tessin); er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder mit dem Vizepräsidenten des Vorstandes.

21. Februar 1956.

A.G. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei (S.A. Journaux professionnels & Imprimerie) (Pubblicazioni Tecniche e Professionali S.A. tipografico-editrice), in Zürich 4 (SHAB. Nr. 115 vom 19. Mai 1954, Seite 1287). Die Prokura von Georg Karl Gruntz ist erloschen.

21. Februar 1956.

Wasserversorgungs-Genossenschaft Affoltern am Albis, in Affoltern am Albis (SHAB. Nr. 190 vom 17. August 1954, Seite 2117). Die Generalversammlung vom 21. Juli 1955 hat die Statuten abgeändert. Die Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

21. Februar 1956.

Weg- & Kanalisations-Genossenschaft der Wohnkolonie Mattenbach, Kat. Nr. 5862-5887, Winterthur 1, in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 2. Dezember 1955 eine Genossenschaft. Sie bezweckt den Unterhalt der zu der Wohnkolonie Mattenbach in Winterthur führenden gemeinsamen Zugangswege und die Reinigung der dieser Wohnkolonie dienenden Kanalisationen und Regenwasser-Sammler. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet allein deren Vermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern. Ernst Müller, von und in Winterthur, ist Präsident und Verwalter; Robert Rieder, von und in Winterthur, ist Kassier,

und Karl Stierlin, von Schaffhausen, in Winterthur, Aktuar. Ernst Müller führt Kollektivunterschrift mit Robert Rieder oder mit Karl Stierlin. Geschäftsdomizil: Mattenbachstrasse 9, in Winterthur 1 (bei Ernst Müller).

21. Februar 1956.

Baugenossenschaft des Schweiz. Verbandes evangelischer Arbeiter und Angestellter, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1955, Seite 557). Die Delegiertenversammlung vom 3. September 1955 hat die Statuten abgeändert. Präsident, Vizepräsident, Kassier, Sekretär, ein Beisitzer und der Geschäftsführer zeichnen zu zweien. Kollektivunterschrift im Sinne dieser Regelung führt nun auch Beisitzer Albert Hafner; seine Prokura ist erloschen.

21. Februar 1956. Tiefbau.

Arnold Brunner, in Zürich (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1949, Seite 1697), Tiefbauunternehmung. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven, mit Ausnahme der Liegenschaft Rotbuchstrasse 3, in Zürich 6, und der Schuld, für die diese Liegenschaft grundpfandrechtlich haftet, sind an die neue Kollektivgesellschaft «Arnold Brunner's Erben, Tiefbauunternehmung, Zürich», in Zürich 6, übergegangen.

21. Februar 1956.

Arnold Brunner's Erben, Tiefbauunternehmung Zürich, in Zürich 6. Unter dieser Firma sind Walter Brunner, von Maur (Zürich), in Zürich 11, und, mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB, Hedwig Murbach, geb. Brunner, von Gächlingen (Schaffhausen), in Zürich 11, sowie Werner Brunner, von Maur (Zürich), in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 31. Oktober 1955 ihren Anfang genommen hat. Die Gesellschaft hat von der bisherigen Einzelfirma «Arnold Brunner», in Zürich, Aktiven und Passiven, mit Ausnahme der Liegenschaft Rotbuchstrasse 3, in Zürich 6, und der Schuld, für die diese Liegenschaft grundpfandrechtlich haftet, übernommen. Die obgenannten drei Gesellschafter sowie der zum Geschäftsführer ernannte Ernst Murbach-Brunner, von Gächlingen (Schaffhausen), in Zürich, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Tiefbauunternehmung, Rotbuchstrasse 3.

21. Februar 1956. Hotel-Restaurant.

Aktiengesellschaft Leonhardshalde Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1952, Seite 3061) Verwaltung und Betrieb eines Appartementshotels mit Restaurant. Neues Geschäftsdomizil: Bleicherweg 7, in Zürich 2 (Bureau Dr. Wieland Schmid).

21. Februar 1956.

Helvetia-Unfall Schweiz. Versicherungs-Gesellschaft Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1956, Seite 378), Genossenschaft. André Pelichet, dessen Unterschrift am 6. Februar 1956 gelöscht worden ist, zeichnet weiterhin einzeln, jedoch nicht mehr als Subdirektor, sondern als Direktor. Diego Hagmann, Direktor mit Einzelunterschrift, wohnt nun in Zürich.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

21. Februar 1956.

Metallgiesserei & Armaturenfabrik Lyss (Fonderie et Robinetterie de Lyss), in Lyss, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1955, Seite 2734). Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. Eugen Roesle, von Sulz (Aargau), in Arlesheim, und Paul Baldesberger, von Frick (Aargau), in Zollikon. Dr. Eugen Roesle wurde zum Vizepräsidenten ernannt; er zeichnet kollektiv zu zweien.

Bureau Aarwangen

20. Februar 1956.

Wasserversorgungsgenossenschaft Ursenbach, in Ursenbach (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1952, Seite 2870). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden der bisherige Sekretär Rudolf Greub; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Sekretär wurde gewählt Wilhelm Lehmann, von Vechigen, in Ursenbach. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

20. Februar 1956. Kolonialwaren, Sämereien, Porzellan- und Glaswaren. M. & E. Güdel, in Ursenbach. Marie Güdel und Ernst Güdel, beide von und in Ursenbach, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1955 begonnen hat. Verkauf von Kolonialwaren, Sämereien, Porzellan- und Glaswaren. Walterswilstrasse.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

15. Februar 1956.

Hoch- und Tiefbau Aktiengesellschaft Burgstein, in Burgstein. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 4. Februar 1956 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Übernahme und Durchführung von Bauten und Bauarbeiten jeder Art sowie den Erwerb und die Veräusserung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 55 000 und ist eingeteilt in 55 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist mit Franken 51 000 liberiert. Durch öffentlich beurkundeten Sacheinlagevertrag vom 4. Februar 1956 erwirbt die Gesellschaft im wesentlichen folgende Sachwerte: 1. 1 Betonmaschine mit Benzinmotor, 50 Stück Stahlstützen System Adria, Werkzeuge usw. zum Preise von Fr. 7000; 2. Bauholz zum Preise von Fr. 7000; 3. die Liegenschaft Burgstein-Grundbuchblatt Nr. 909 mit dem im Bau befindlichen Wohnhaus mit Garagetrakt zum Preise von Fr. 88 000, getilgt durch Übernahme der Passiven und Aufhaftungen von Fr. 67 000 und Aushängung von 21 Aktien zu Fr. 1000 für die Kaufpreisrestanz; 4. eine Forderung laut Schuldbrief II vom 7. Oktober 1955 von Fr. 20 000, Belege Serie I Nr. 9184, aufhaftend auf Burgstein-Grundbuchblatt Nr. 909, für Fr. 15 000. Für die Summe der vorgenannten Übernahmepreise erhalten die Sacheinleger anteilsgemäss insgesamt 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. 5 Namenaktien zu Fr. 1000 sind durch Bareinzahlung von Fr. 1000 zu 20% liberiert. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre oder durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, das Publikationsorgan ist. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Althaus, von Unterlangnegg, in Bern, als Präsident; Otto Melliger, von Buttwil, in Liebfeld, Gemeinde Köniz, als Vizepräsident, und René Fuhs, von Neuenegg, in Bern, als Sekretär. Alle zeichnen zu zweien.

17. Februar 1956.

Konsumgenossenschaft Riggisberg, in Riggisberg (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1947, Seite 2425). Die Unterschriften von Fritz Keusen, Präsident, und Fritz Krebs, Sekretär, sind infolge Todes erloschen. Der bisherige Vizepräsident Hans Däppen wurde zum Präsidenten ernannt. Fritz Mänger, von Wohlen (Bern), im Hubel, Riggisberg, bisher Beisitzer, wurde

zum Sekretär ernannt. Neu wurde als Vizepräsident in die Verwaltung gewählt: Albert Gilgen, von Rüeggisberg, in Riggisberg, Sandgrube. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien.

Bureau Bern

20. Februar 1956. Liegenschaften.

Otto Meyer, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, Liegenschaftsvermittlungen (SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1940, Seite 1767). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

20. Februar 1956.

Romag Röhren & Maschinen A.G., in Zollikofen (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1955, Seite 3059). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 10. Februar 1956 hat die Gesellschaft das Aktienkapital von Fr. 550 000 auf Fr. 1 070 000 erhöht durch Ausgabe von 1040 neuen, voll einbezahlten Inhaberaktien zu Fr. 500. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 1 070 000 und ist eingeteilt in: 1610 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500, 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500 und 430 zu 40% einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Es ist mit insgesamt Fr. 941 000 liberiert. Die Verwaltung besteht nun aus mindestens 2 Mitgliedern. Die Statuten sind entsprechend revidiert worden. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Marcel Grisel, von Travers (Neuenburg), in Noiraigue, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Gilbert Grisel, von Travers, in Noiraigue, ohne Unterschrift, und Adolf Fankhauser-Junker, von Trub, in Biel, ohne Unterschrift. Verwaltungsrat Otto Gerny zeichnet nun zu zweien kollektiv. Die Einzelunterschriften des Präsidenten Hans Erch und der Mitglieder Hans Birnstiel und Werner Fischer sind erloschen. Sie zeichnen nun zu zweien kollektiv. Max Egli, dessen Einzelprokura erloschen ist, zeichnet nun als Kollektivprokurist zu zweien mit einem Verwaltungsratsmitglied.

Bureau Burgdorf

20. Februar 1956. Eisengiesserei.

Hegi & Co. Aktiengesellschaft, in Oberburg, Eisengiesserei (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1956, Seite 107). Paul Mühlethaler, Direktor, wohnt in Oberburg.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

20. Februar 1956.

Käsereigenossenschaft Schopf, Schopf, Gemeinde Schangnau (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1952, Seite 3050). Aus der Verwaltung sind ausgeschieden der Präsident Albrecht Stettler, der Vizepräsident-Kassier Samuel Stettler und der Sekretär Christian Egli; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in die Verwaltung wurden gewählt: als Präsident Hans Reber, des Johann, von Schangnau, in Innenberg, Eggwil; als Vizepräsident-Kassier Johann Neuschwander, des Thomas, von Eggwil, wohnhaft ob. Schopf, Schangnau, und als Sekretär der bisher nicht zeichnungsberechtigte Beisitzer Christian Egli, des Simon, von und in Schangnau, Schopf. Präsident, Vizepräsident-Kassier und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien.

20. Februar 1956.

Viehzüchtgenossenschaft Trub, in Trub (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1947, Seite 1831). Aus der Verwaltung sind ausgeschieden der Präsident Ernst Fankhauser und der Sekretär Fritz Salzmann; deren Unterschriften sind erloschen. Neu in die Verwaltung wurden gewählt als Präsident Fritz Wüthrich, des Christian, von und in Trub, Thal, und als Sekretär Dr. Hans Müller, des Johann, von Embrach, in Langnau i. E. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

20. Februar 1956.

Bernische Kraftwerke A.G., Zweigniederlassung Langnau i. E. (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1955, Seite 2250), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Bern. Die Unterschriften von Direktionspräsident Hermann Seiler, Adolf Bernardsgrütter und Dr. Walter Theodor Moll sind erloschen. Es wurden neu gewählt: als Direktionspräsident der bisherige Direktor Walter Jahn und als Vizedirektor Hans Dreier, von Trub, in Bern. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für den Hauptsitz und sämtliche Zweigniederlassungen.

20. Februar 1956.

Käsereigenossenschaft Fischbach, in Fischbach, Gemeinde Röthenbach i. E. (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1948, Seite 3371). Aus der Verwaltung sind ausgeschieden der Präsident Fritz Bachmann, der Vizepräsident Hans Fahrni und der Sekretär-Kassier Ernst Liechti; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in die Verwaltung wurden gewählt: als Präsident Christian Flückiger, Albrechts sel., von Lauperswil, in Fischbach; als Vizepräsident Louis Galli, des Friedrich, von Eggwil, in Fischbach, und als Sekretär-Kassier Walter Strahm, des Ernst Friedrichs sel., von Signau, in Fambach, alle in der Gemeinde Röthenbach i. E. Präsident, Vizepräsident und Sekretär-Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau de La Neuveville

18 février 1956. Epicerie.

Walter Preschlin, à La Neuveville, épicerie (FOSC. du 11 novembre 1949, N° 264, page 2920). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau Trachselwald

20. Februar 1956.

Käsereigenossenschaft Fritzenhaus, in Wasen i. E., Gemeinde Sumiswald (SHAB. Nr. 89 vom 18. April 1947, Seite 1046). Aus der Verwaltung sind ausgeschieden der Präsident Fritz Bögli, dessen Unterschrift erloschen ist. Neuer Präsident ist Fritz Schütz, des Fritz, von und in Sumiswald, Fritzenhaus. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

18. Februar 1956.

Braunviehzüchtgenossenschaft Wolfenschiessen, in Wolfenschiessen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1947, Seite 2007). Der Aktuar Werner Blättler ist aus dem Vorstand zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Aktuar gewählt Paul Zumbühl, von und in Wolfenschiessen (bisher Kassier). Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

20. Februar 1956.

Pars Finanz A.-G., in Hergiswil (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1956, Seite 107). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 18. Februar 1956 wurden die Statuten abgeändert. Die 48 000 Aktien, bisher auf

den Inhaber lautend, werden in 48 000 Namenaktien umgewandelt. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 24 000 000, eingeteilt in 48 000 Namenaktien zu Fr. 500.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Romont (district de la Glâne)

18 février 1956. Comestibles.

Marie Dönzallaz, à Romont, comestibles (FOSC. du 7 janvier 1918, N° 4, page 26). La raison est radiée, le titulaire ayant renoncé à l'exploitation de son commerce.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Olten-Gösgen

18. Februar 1956. Samen, Drogen usw.

Bleuler & Co., in Olten. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 1. Januar 1956 begonnen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Willy Bleuler, von Zürich und Zollikon, in Olten. Kommanditär ist Hugo Tschudin, von Basel, in Olten, mit einer Kommandite von Fr. 1000. Gross- und Transithandel mit Samen, Drogen, Farben, Filterlack, Bakteriendünger und chemisch-technischen Neuheiten. Bahnhofquai 14.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

18. Februar 1956. Modellbaumaterial.

O. E. Waldmeier & Co., in Riehen, Import von Modellbaumaterial usw. (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1955, Seite 436). Die Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die «O. E. Waldmeier & Co. A.G.», in Basel.

18. Februar 1956. Modellbaumaterial.

O. E. Waldmeier & Co. A.G. (O. E. Waldmeier & Cie. S.A.) (O. E. Waldmeier & Co. Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 16. Februar 1956 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung von und den Handel mit Flugzeug- und anderem Modellbaumaterial sowie Spielwaren aller Art. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «O. E. Waldmeier & Co.», in Riehen, gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1955. Danach betragen die Aktiven Fr. 233 658.37 und die Passiven Fr. 210 458.37. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 23 200 erhält ein Aktionär 23 Aktien der Gesellschaft und eine Gutschrift von Fr. 200. Fr. 27 000 sind mit Forderungen, die in den Passiven enthalten sind, liberiert. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 3 bis 5 Mitgliedern gehören an: Ruinel Sigg-Schiffmann, von Zürich, in Muttenz, als Präsident, Othmar Ernst Waldmeier-Sulzer, von Möhlin, in Riehen, und Dr. Arthur Breitler, von und in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Falknerstrasse 26 (bei Dr. Breitler).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

18. Februar 1956. Kosmetische und pharmazeutische Produkte.

Carna-Produkte Schaffhausen, Frau A. Wanner, in Schaffhausen, kosmetische und pharmazeutische Produkte (SHAB. Nr. 280 vom 30. November 1954, Seite 3055). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

18. Februar 1956. Kolonialwaren, Landesprodukte, Mineralwasser usw.

Geschw. Hess, in Stein am Rhein, Handel mit Kolonialwaren, Landesprodukten, Mineralwassern und Süsstoffen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1948, Seite 3099). Willi Hess ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Max Hess-Fey, von Volketswil, in Glarus, ist am 1. Januar 1956 als Gesellschafter eingetreten.

18. Februar 1956. Möbel, Innenausbau.

Keller & Meier, in Schaffhausen, Möbel und Innenausbau (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1955, Seite 1254). Diese Kollektivgesellschaft ist seit dem 18. Februar 1956 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Hans Meier», in Schaffhausen.

18. Februar 1956. Möbel, Innenausbau.

Hans Meier, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma, die Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Keller & Meier», in Schaffhausen, übernimmt, ist Hans Meier, von Obersiggenthal (Aargau), in Neuhausen am Rheinfall. Werkstätten für Möbel und Innenausbau, Krebsbachstrasse 33.

20. Februar 1956.

Baugenossenschaft für Erstellung neuzeitlicher Wohnhäuser, Beringen, in Beringen (SHAB. Nr. 288 vom 9. Dezember 1947, Seite 3635). Aus dem Vorstand sind Hans Bolli, Präsident, und Alexander Roost ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Zum Präsidenten wurde Reinhold Schneider, von und in Beringen, und als Beisitzer Adolf Walter, von und in Löhningen, gewählt. Der Präsident, der Aktuar und der Beisitzer Adolf Walter zeichnen zu zweien.

20. Februar 1956.

Milchhändler-Verband von Schaffhausen und Umgebung, in Schaffhausen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 26. November 1953 ein Verein. Dieser bezweckt den Zusammenschluss aller in Schaffhausen und Umgebung ansässigen Milch-, Butter- und Käsedetailgeschäfte; Regelung der Verhältnisse zwischen Detailhandel und dessen Lieferanten, speziell Festsetzung der An- und Verkaufspreise und der Handelsspanne; Verbesserung der Lage der Mitglieder, eventuell auch durch gemeinsamen Einkauf; Schutz der Mitglieder gegen Verluste; Förderung der hygienischen und rationellen Milchversorgung; Förderung der Berufsbildung durch Vorträge und Kurse; Bekämpfung aller Massnahmen, die geeignet sind, die Interessen des freien Handels zu gefährden. Der Verein beschafft sich seine Mittel durch Eintrittsgebühren und jährliche Mitgliederbeiträge. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Präsident ist Hans Maier, von und in Büttenhardt; Vizepräsident: Samuel Schneider, von Strättlingen, in Schaffhausen, und Sekretär: Emil Tobler, von Lutzenberg, in Schaffhausen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien. Geschäftsdomizil: Nordstrasse 116 (bei Emil Tobler).

Aargau — Argovie — Argovia

18. Februar 1956.

Viehzüchtgenossenschaft Aristau, in Aristau (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1949, Seite 160). Leo Küng, Aktuar, ist aus dem Vorstande ausge-

schieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Aktuar wurde neu in den Vorstand gewählt: Karl Meier, von Aristau, in Birri. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

18. Februar 1956.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Sulz, in Sulz (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1950, Seite 543). Erwin Wächter, Präsident, und Gerold Schraner, Vizepräsident, sind aus dem Vorstande ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Präsident ist nun der bisherige Aktuar Josef Weiss und Vizepräsident Werner Obrist, von und in Sulz bei Laufenburg, bisher Beisitzer. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Ehrenfried Stäubli, von und in Sulz bei Laufenburg. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

18. Februar 1956. Tabakwaren.

Meuli & Co., in Seon, Engrosfirma der Tabakbranche, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1955, Seite 3252). Die Prokura von Johann Friedrich Bärtschi ist erloschen.

18. Februar 1956.

Viehzüchtgenossenschaft Auw, in Auw (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1947, Seite 2816). Josef Büttler, Präsident, ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden. Josef Burkard, bisher Vizepräsident und Kassier, ist nur noch Kassier; die Unterschriften der beiden Genannten sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Josef Villiger, als Präsident, und Burkard Brunner, als Vizepräsident, beide von und in Auw. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

18. Februar 1956. Textilien.

Robert Frey, in Schöffland. Inhaber dieser Firma ist Robert Frey-Kämpfer, von Hornussen, in Schöffland. Import von und Vertretungen in Textilien. Benoit-May-Weg 502.

18. Februar 1956.

Karl Seger, Waffelfabrik Brugg, in Brugg. Fabrikation von Waffeln, Biscuits und Confiturwaren (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1930, Seite 1817). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

18. Februar 1956.

Seeger Waffelfabrikation Brugg, in Brugg. Inhaber dieser Firma ist Fanny Seeger-Blatter, von Basel, in Brugg. Fabrikation von Waffeln, Biscuits und Confiturwaren. Wildenrainweg 16.

18. Februar 1956.

Hans Winkenbach, Schuhfabrik Oberentfelden, in Oberentfelden (SHAB. Nr. 215 vom 15. September 1954, Seite 2363). Ueber den Inhaber dieser Firma wurde durch Erkenntnis des Bezirksgerichtes Aarau vom 23. November 1955 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Beschluss des gleichen Gerichtes vom 30. November 1955 mangels Aktiven eingestellt. Das Geschäft wird als Schuhreparaturwerkstätte weitergeführt. Da es gemäss Art. 54 HRV. der Eintragspflicht nicht unterliegt, wird die Firma gelöscht.

18. Februar 1956. Bau- und Möbelschreinerei.

Kurt Näf, in Aarau. Inhaber dieser Firma ist Kurt Näf, von Wisen (Solothurn), in Aarau. Bau- und Möbelschreinerei. General-Guisan-Strasse 2.

18. Februar 1956. Bau- und Möbelschreinerei.

Jos. Peterhans, in Neuenhof, mechanische Bau- und Möbelschreinerei, Glaseri (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1944, Seite 339). Diese Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

18. Februar 1956. Schreinerei.

Josef Peterhans & Cie., in Neuenhof. Unter dieser Firma sind Josef Peterhans, von Fislisbach, in Neuenhof, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Silvan Peterhans, von Fislisbach, in Neuenhof, als Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 1000 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1956 ihren Anfang nahm. Der Kommanditär Silvan Peterhans führt Einzelprokura. Betrieb einer Schreinerei. Bifangstrasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

20 febbraio 1956. Cicli, ecc.

Aristide Brugnetti, ad Aagno, cicli, ecc., in fallimento (FUSC. del 24 dicembre 1954, N° 301, pagina 3306). La ditta è radiata d'ufficio essendo chiusa la procedura di fallimento con decreto 13 febbraio 1956 del pretore di Lugano-Campagna.

20 febbraio 1956. Derrate alimentari.

Edmondo Palme, a Viganello, derrate alimentari, in fallimento (FUSC. del 26 febbraio 1954, N° 47, pagina 527). La ditta è radiata d'ufficio essendo chiusa la procedura di fallimento con decreto 6 febbraio 1956 del pretore di Lugano-Ceresio.

20 febbraio 1956.

Ed. Palme Cinecentro 16 mm, a Viganello, in fallimento (FUSC. del 26 febbraio 1954, N° 47, pagina 527). La ditta è radiata d'ufficio essendo chiusa la procedura di fallimento con decreto 6 febbraio 1956 del pretore di Lugano-Ceresio.

20 febbraio 1956. Mobili.

Mantegani e Co. s. a. g. l., a Castagnola, fabbricazione e commercio mobili, in fallimento (FUSC. del 17 dicembre 1953, N° 294, pagina 3065). La ditta è radiata d'ufficio essendo chiusa la procedura di fallimento con decreto 11 febbraio 1956 del pretore di Lugano-Ceresio.

20 febbraio 1956. Tessili.

Ghiomar S.A. in liquidazione, a Caslano, commercio industria tessili (FUSC. del 23 novembre 1955, N° 275, pagina 2990). Secondo gli interessati la liquidazione è terminata ma la cancellazione non può avvenire mancando il consenso dell'autorità fiscale federale.

20 febbraio 1956. Macchine, mobili, ecc.

Argo s. a. g. l., a Lugano. Con atto notarile e statuto del 16 febbraio 1956 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società a responsabilità limitata che ha per scopo la rappresentanza e il commercio di macchine, mobili e accessori per uffici pubblici e privati, macchine postali, cartoteche di ogni genere, macchine per cucire, elettrodomestici, macchine ed accessori per fotografia, cinematografia, microfilm e affini. Il capitale sociale è di 20 000 fr., i soci sono: Giuseppina Giovanna Malnati, fu Giovanni, di nazionalità italiana, in Milano, con una quota di 10 000 fr., e Angelo Malnati, fu Giovanni, di nazionalità italiana, in Riva S. Vitale, con quota di 10 000 fr., nominato gerente con firma individuale. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Uffici via Magatti 2, c/o avv. Ferruccio Bolla.

20 febbraio 1956. Partecipazioni.
Intersafe Holding A.G. (Intersafe Holding S.A.) (Intersafe Holding Ltd.), a Lugano, partecipazione (FOSC. del 30 novembre 1955, N° 181, pagina 3061). D^r Fritz Peter Zwicky e John Mesmer, dimissionari, non fanno più parte del consiglio di amministrazione e la loro firma è estinta. D^r Angelo Bianchi, da Basilea, in Lugano, è nominato amministratore unico con firma individuale.

20 febbraio 1956. Casa di cura, ecc.
Institut Hedy Bircher-Rey, precedentemente a Basilea (FOSC. del 14 gennaio 1952, N° 10, pagina 105). La ditta ha trasferito la sua sede a Castagnola. Titolare è Hedwig Schermann-Rey, da Mont Tramelan (Berna), domiciliata attualmente a Castagnola, moglie separata di beni e debitamente autorizzata di Léon Schermann. Scuola per regime di dieta, casa di cura, consultazione per regime alimentare, casa editrice. Albergo Eldorado, via Riviera.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

13 février 1956. Immeubles.
S. I. Le Bouvreuil A Pully, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 15 août 1955, page 2100). Les signatures des administrateurs Henri Michaud et Jacques Cochard, démissionnaires, sont radiées. Madeleine Rivoira, de et à Bussigny sur Morges, devient seule administratrice avec signature individuelle. Bureau transféré: place St-François 11, chez le notaire M. Depierraz.

18 février 1956.
«Suisse-Atlantique» Société d'Armement Maritime S.A., à Lausanne (FOSC. du 8 juillet 1955, page 1797). Les pouvoirs du directeur Georges Maier sont éteints. Procuration collective à deux est conférée à Ernest Krauss, de Coire, à Lausanne.

20 février 1956. Marchandises diverses.
Ibero S.A., à Lausanne, achat et vente et toutes marchandises (FOSC. du 4 octobre 1954, page 2525). Les bureaux sont transférés: avenue de la Gare 44 (dans les locaux de la société).

20 février 1956.
Le Village de l'Enfant, à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué une association ayant pour but la création et l'administration d'un village d'enfants en Suisse romande, pouvant recevoir des enfants de nationalité, religion et origine différentes. L'association pourra entreprendre des tâches annexes telles que: aide extérieure à l'enfance, organisation d'un service social, camps de vacances, etc. Les statuts portent la date du 14 janvier 1956. Les ressources de l'association sont constituées par des dons, subventions éventuelles, produit des pensions, cotisations et contributions des membres dont l'assemblée générale fixe le montant, le revenu des biens. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale; le comité de direction composé de deux membres au moins. L'association est engagée par la signature collective du président Jacques Vuilleumier, de La Sagne (Neuchâtel) et Tramelan, président, et Alfred Nahon, de France, secrétaire, les deux à Lausanne. Bureau: chemin du Ravin 83, chez le président.

20 février 1956.
General Supplies Company Ltd en liquidation (Société anonyme pour la fourniture de matériel de tous genres en liquidation), à Lausanne (FOSC. du 8 juillet 1955, page 1796). La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

20 février 1956. Produits d'entretien.
G. et C. Caramello, à Lausanne. Georges Caramello, allié Simmen, et Charles Caramello, les deux de Romont (Fribourg), à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1956. Ils engagent la société par leur signature collective. Représentation et commerce de produits d'entretien. Rue de l'Ale 9.

Bureau de Vevey

16 février 1956. Epicerie, etc.
Cardis-Vergères, à La Tour-de-Peilz. Le chef de la maison est Charles-Alois Cardis, allié Vergères, de nationalité italienne, à Vevey. Epicerie, primeurs, alimentation, vins. Avenue des Alpes 16.

18 février 1956. Bureau d'ingénieur.
F. Tschumi, à Vevey. Le chef de la maison est Frédéric Tschumi, de Wiedlisbach (Berne), à Vevey. Bureau d'ingénieur. Rue de l'Union 5.

20 février 1956. Hôtel.
J. Volpich, à Montreux-Planches, exploitation de l'Hôtel des Alpes Vaudaises à Glion (FOSC. du 30 mars 1950, page 851). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation par le titulaire.

20 février 1956. Alimentation, etc.
Ch. Barbey, à Montreux-Châtelard. Le chef de la maison est Charles Barbey, de Porsel (Fribourg), à Montreux-Châtelard. Exploitation d'un commerce d'alimentation, épicerie, primeurs. Avenue de Belmont 44 (inscription opérée d'office en vertu de l'art. 58 ORC.).

20 février 1956. Boucherie, etc.
Marcel Binggeli, à Tavel, commune de Montreux-Châtelard, boucherie-charcuterie (FOSC. du 15 mai 1931, page 1056). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

20 février 1956. Boucherie, etc.
Mme Ida Binggeli, à Tavel, commune de Montreux-Châtelard. Le chef de la maison est Ida-Emma Binggeli, veuve de Marcel, de Syens (Vaud), à Montreux-Châtelard. Exploitation d'une boucherie-charcuterie.

Wallis — Valais — Vallese
Bureau Brig

Nachtrag.
Luftseilbahn Leukerbad-Gemmapass A.G. (Téléférique Loèche-les-Bains-Col de la Gemmi S.A.), in Leukerbad, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1956). Die Unterschrift führt der Präsident Léon de Willa zusammen mit dem Vizepräsident Dr. Albert Frieder.

Bureau de Sion

18 février 1956.
Société d'Édition du Journal le Peuple Valaisan, à Sion, société coopérative (FOSC. du 8 janvier 1954, page 57). En assemblée générale du 20 février 1955, la société a nommé Louis Maurer, de Carouge, à Sion, président, en remplacement de Léon Cattin, président, démissionnaire, dont la signature est radiée. Louis Maurer engagera la société par sa signature collective à deux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

18 février 1956. Outils et fournitures d'horlogerie.
Fritz Witschi, successeur de U. Kreutter, à La Chaux-de-Fonds, outils et fournitures d'horlogerie en gros (FOSC. du 21 février 1955, N° 43). Cette raison est radiée par suite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la raison «F. Witschi fils», inscrite ci-dessous, à La Chaux-de-Fonds.

18 février 1956. Outils et fournitures d'horlogerie.
F. Witschi fils, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est Daniel-Fritz Witschi, de Jegenstorf, à Zurich. Cette maison reprend l'actif et le passif de la maison «Fritz Witschi, successeur de U. Kreutter», à La Chaux-de-Fonds, radiée ci-dessus. Procuration individuelle est conférée à Jean-Berthold Grosclaude, du Locle, à La Chaux-de-Fonds. Commerce d'outils et fournitures d'horlogerie en gros. Rue Jaquet-Droz 30.

Genf — Genève — Ginevra

18 février 1956. Objets en verre soufflé, articles sanitaires.
«F. Vulliemain» van Leisen, Choquart et Cie, succrs, à Genève, fabrication et commerce d'objets en verre soufflé et articles sanitaires, société en commandite (FOSC. du 27 décembre 1954, page 3317). L'associée indéfiniment responsable Nelly Choquart, née Vulliemain, ne fait plus partie de la société, qui continue entre les associés restantes sous la nouvelle raison sociale «F. Vulliemain» van Leisen & Cie, succrs.

18 février 1956.
Société Immobilière Mairie Pré l'Évêque, lettre B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 1^{er} août 1947, page 2205). Les pouvoirs d'Edouard Chamay, administrateur démissionnaire, sont radiés. Jacques Bordier, de Genève, à Veyrier, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Domicile: 8, rue du Vieux-Collège, régie Jacques Bordier et Cie.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC par des lois ou ordonnances

Auskündigung von Wertpapieren

(gemäss Bundesratsbeschluss vom 16. Februar 1945 und ff. über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und Deutschland)

Gestützt auf Art. 9quater des Bundesratsbeschlusses vom 16. Februar 1945, in seiner Fassung vom 29. April 1947, sowie auf Art. 22 des Bundesratsbeschlusses vom 6. März 1953 über die deutschen Vermögenswerte in der Schweiz erfolgt hiermit die Auskündigung nachstehender, als vermisst gemeldeter Wertpapiere: (AA. 43)

I. Aktien

Bodenkreditbank in Basel, Basel,

5% kum. Prioritätsaktien Nrn. 65242/59 mit Coupons Nr. 3 und ff.

II. Lose

1 Los Canton de Fribourg 1898, Nr. 62444.

Für diese Wertpapiere ist die Kraftloserklärung und überdies für die Prioritätsaktien die Ausstellung von Ersatztiteln vorgesehen. Einwendungen gegen diese Massnahmen sind innerhalb von drei Monaten, vom Datum dieser Publikation an gerechnet, schriftlich bei der unterzeichneten Stelle geltend zu machen, ansonst die Kraftloserklärung der genannten Titel erfolgt.

Zürich, den 20. Februar 1956.

Schweizerische Verrechnungsstelle,
Abteilung
für die Liquidation deutscher Vermögenswerte.

Kraftloserklärung von Wertpapieren

(gemäss Bundesratsbeschluss vom 16. Februar 1945 und ff. über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und Deutschland)

Gestützt auf Art. 9quater des Bundesratsbeschlusses vom 16. Februar 1945, in seiner Fassung vom 29. April 1947, sowie auf Art. 22 des Bundesratsbeschlusses vom 6. März 1953 über die deutschen Vermögenswerte in der Schweiz erfolgt hiermit die Kraftloserklärung der folgenden, im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 10. August 1955, Nr. 185, und vom 19. August 1955, Nr. 193, ausgekündigten Wertpapiere:

I. Aktien

Couponsbogen zu Aktien Linoleum AG., Giubiasco, Giubiasco, mit Coupons Nrn. 24 und 25:

Zertifikate Nrn. 3419/20	Aktien Nrn. 31512/13
Zertifikate Nrn. 3671/72	Aktien Nrn. 31764/65
Zertifikat Nr. 14855	Aktien Nrn. 53236/40

II. Obligationen.

4% Schweizerische Bundesbahnen von 1931
Nrn. 174358/87. = 30 Titel à Fr. 1000.

III. Pfandbriefe

Bodenkreditbank in Basel, Basel

4% Pfandbriefe 1910, Nrn. 2104/13 = 10 Titel à Fr. 500.

Zürich, den 20. Februar 1956.

Schweizerische Verrechnungsstelle,
Abteilung
für die Liquidation deutscher Vermögenswerte.

Aenderung

der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Holzindustrie

Der Bundesrat hat am 13. Februar 1956, Ziffer 5, Absatz 1, der durch Bundesratsbeschluss vom 2. Juni 1955 allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Holzindustrie, mit Wirkung bis zum 31. Dezember 1956, abgeändert. Durch die Abänderung werden die vertraglichen Mindestlöhne um 10 Rappen erhöht.

Der Bundesratsbeschluss ist im Bundesblatt vom 16. Februar 1956 veröffentlicht worden. Separatabzüge können beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei in Bern bezogen werden. (AA. 510)

Bern, den 23. Februar 1956.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Modification

de l'arrêté donnant force obligatoire générale au contrat collectif national de l'industrie du bois

Le 13 février 1956, le Conseil fédéral a modifié son arrêté du 2 juin 1955 relatif au contrat collectif national de l'industrie du bois en donnant force obligatoire générale, avec effet au 31 décembre 1956, à une clause qui augmente de 10 cts. les salaires minimums prévus sous chiffre 5, 1^{er} alinéa, dudit contrat.

L'arrêté du 13 février a été publié dans la Feuille fédérale du 16 février 1956. On peut s'en procurer un tirage à part au bureau des imprimés de la Chancellerie fédérale, à Berne.

Berne, le 23 février 1956.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Modifica

del conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera del legno

In data 13 febbraio 1956 il consiglio federale ha modificato, con effetto fino al 31 dicembre 1956, il numero 5, capoverso 1, delle disposizioni del contratto collettivo di lavoro alle quali il decreto del Consiglio federale del 2 giugno 1955 conferisce carattere obbligatorio generale. Con questa modifica i salari minimi contrattuali vengono aumentati di 10 centesimi.

Il decreto del Consiglio federale è pubblicato nel Foglio federale del 16 febbraio 1956. Le tirature a parte possono essere ritirate presso l'ufficio degli stampati della Cancelleria a Berna.

Berna, il 23 febbraio 1956.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Gesuche

um Allgemeinverbindlicherklärung der Gesamtarbeitsverträge für das Schreiner- und Glasergerber der Stadt St. Gallen einerseits und von Rorschach, Rorschacherberg und Goldach andererseits

Gestützt auf den Bundesbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen vom 23. Juni 1943 erscheinen im «Amtsblatt des Kantons St. Gallen», Nr. 8, vom 24. Februar 1956, je eine Publikation über die eingangs erwähnten Gesuche. Die Einsprachefrist beträgt in beiden Fällen 14 Tage. (AA. 45)

St. Gallen, den 18. Februar 1956.

Polizeidepartement des Kantons St. Gallen,
der Regierungsrat: M. Eggenberger.

Beschluss des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

vom 26. Januar 1956 betreffend Wiederinkraftsetzung der Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für die Kleiderfärbereien und chemischen Reinigungsanstalten des Platzes Basel

Der obengenannte, vom Bundesrat am 14. Februar 1956 genehmigte Regierungsratsbeschluss ist am 18. Februar 1956 im «Kantonsblatt Basel-Stadt» veröffentlicht worden und damit in Kraft getreten. (AA. 46)

Basel, den 20. Februar 1956.

Departement des Innern des Kantons Basel-Stadt.

Geschäftsöffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Am 12. Januar 1956 ist der Firma Frl. Mina Lamparter, Corsets-Spezialgeschäft, Friedheim am Sportweg, in Davos-Platz, die Bewilligung erteilt worden, ihr Geschäft, was die Handelsware anbelangt, durch einen Totalausverkauf zu liquidieren. Mit der Bewilligung wurde der Gesuchstellerin für die Dauer von 5 Jahren, beginnend am 15. Mai 1956, verboten, auf dem Gebiet der ganzen Schweiz ein gleiches oder ähnliches Geschäft zu eröffnen, zu übernehmen oder sich an einem solchen zu beteiligen. Das bestehende und weitergehende Massatelier wird von diesem Verbot nicht betroffen.

Chur, den 21. Februar 1956.

(AA. 44)

Kantonale Polizeiabteilung Graubünden,
Pass- und Patentbureau.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni**France****Taxe spéciale temporaire de compensation**

Les documents douaniers N° 722, du 7 février, ont publié la décision administrative N° 190-2 (D-1) du 27 janvier 1956, reproduite ci-après en extrait:

«La question a été posée de savoir comment devaient être appliquées les dispositions des D.A. N°s 122-2 et 148-3 (D/1), des 7 avril¹⁾ et 22 juillet 1955²⁾, relatives aux exonérations prévues en matière de taxe spéciale temporaire de compensation après la parution de l'arrêté récapitulatif du 30 décembre 1955.

Il est précisé:

1° Que l'arrêté récapitulatif a essentiellement pour objet de donner la liste, transposée dans le cadre de la nouvelle nomenclature douanière, des marchandises passibles, le 31 décembre 1955, de la taxe spéciale temporaire de compensation.

A leur égard et pour apprécier s'il y a lieu ou non, à taxation, il convient simplement de tenir compte des dates de parution au Journal officiel des arrêtés qui les ont plus particulièrement visées, c'est-à-dire, pratiquement, de faire abstraction de la transposition.

2° Que la transposition n'a pu être idéale ou a été mise à profit pour rectifier, à la demande, des directions techniques, quelques positions insuffisamment précisées; dans ces conditions, certains produits, assez rares d'ailleurs, peuvent se trouver taxés alors qu'ils se trouvaient exonérés, ou taxés à un taux supérieur à celui qui leur était antérieurement applicable.

Il y a lieu, en l'occurrence, de leur accorder le bénéfice du régime antérieur sous les réserves formulées dans les D.A. N°s 122-2¹⁾ et 148-3 (D/1)²⁾ citées ci-dessus.

Il est pris enfin texte de la présente pour appeler l'attention sur le deuxième arrêté du 30 décembre 1955³⁾ relatif à la taxe spéciale temporaire de compensation dont la publication, au tout dernier moment, a dû être hâtée et qui modifie la liste donnée par l'arrêté récapitulatif, de nouvelles marchandises étant assujetties à la taxe à compter du 1^{er} janvier 1956 et certains produits en étant exonérés à partir de la même date.

Bien entendu, pour les marchandises passibles désormais de la taxe spéciale temporaire de compensation en vertu de cet arrêté, le bénéfice des exonérations transitoires prévues en la matière doit être accordé dans les conditions normales.

¹⁾ Voir FOSC. N° 103 du 4 mai 1955.

²⁾ Voir FOSC. N° 193 du 19 août 1955.

³⁾ Voir FOSC. N° 10 du 13 janvier 1956.

45. 23. 2. 56.

Ausland-Postüberweisungsdiens — Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurse vom 23. Februar 1956. — Cours de conversion dès le 23 février 1956

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.81; Dänemark: Fr. 63.55; Deutschland: Fr. 104.85; Frankreich und Marokko: Fr. 1.25^{1/4}; Italien Fr. -70^{1/4}; Niederlande: Fr. 115.65; Oesterreich: Fr. 16.90; Schweden: Fr. 84.55.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 L-Sterl. = Fr. 12.30 [Zahlungen durch Vermittlung der (par l'intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel]. 45. 23. 2. 56.

Neuerscheinung Sonderheft Nr. 61**Lohnsätze und Arbeitszeiten****in Gesamtarbeitsverträgen 1952—1955**

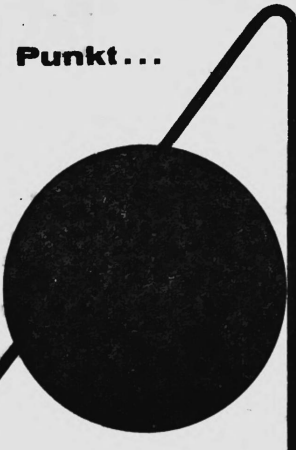
Die Veröffentlichung enthält die Hauptergebnisse der bei den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Sie erstreckt sich auf die Jahre 1952 und 1955 und umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen, gegliedert nach Arbeiterkategorien und dem örtlichen Geltungsbereich. Die Publikation ist eine Fortsetzung der Sonderhefte Nr. 54* und 58*, welche die Lohnsätze für die Jahre 1946 bis 1952 enthalten. Damit liegen vergleichbare Angaben für zehn aufeinanderfolgende Jahre vor. Die Darstellung vermittelt einen umfassenden Ueberblick über den Stand und die Entwicklung der Tariflöhne und stellt für alle Kreise, die sich mit Lohnfragen befassen, ein wertvolles Orientierungsmittel dar. Die Publikation ist gemischt-sprachig.

Bestellungen nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, entgegen. Der Einfachheit halber wird das Sonderheft gegen Nachnahme versandt. Abonnenten, die keine Nachnahme wünschen, können den Betrag von Fr. 9.70 auf Postcheckkonto III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, einzahlen. Die Bestellung ist in diesem Falle auf dem Einzahlungsschein anzubringen; eine besondere schriftliche Bestätigung der Einzahlungen ist — um Missverständnissen vorzubeugen — nicht erwünscht.

* Beide Hefte sind noch erhältlich, Nr. 54 zu Fr. 8.65, Nr. 58 zu Fr. 9.70. Prospekte stehen gerne zur Verfügung.

Der springende Punkt...

bei allen CARFA - Produkten, ob Kohlepapier, Farbbänder, Stempelkissen oder Matrizen, ist die



CARFA -Garantie

Sie bürgt für sorgfältige Herstellung in einer modern eingerichteten Fabrik in Péry/Biel und zuverlässige und prompte Lieferung.



Der Bürobedarfsartikel-Markt gehört dem Fachgeschäft

Lieferbar prompt ab Lager

Natriumbenzoat

Albert Isliker & Co., Zürich
Löwenstrasse 35a Tel. (051) 23 56 26

SOCIETE ANONYME
FIDUCIAIRE RAVIER
expert comptable diplômé
Bulle FRIBOURG Payerne

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheiler AG,
Buchdruckerei zur Proschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 84

Echange, conversion ou régularisation des titres belges

(Arrêté du Régent du 17 janvier 1949)
«Moniteur belge» du 15 février 1956, N° 46
Communiqué N° 153

Les remboursements dont question ci-après, décrétés par la S.A. en liquidation Le Central électrique du Nord, 39, rue de la Régence, à Bruxelles, devront être clôturés le 30 juin 1956;

- 1° 296 fr. 70 aux obligations de 500 fr., 4 1/2 %, émises en 1905 et réduites à 300 fr., 4 1/2 %, remboursables depuis le 1^{er} juin 1935;
- 2° 300 fr. aux obligations de 500 fr., 6 %, émises en 1913 et réduites à 300 fr., 6 %, remboursables depuis le 15 avril 1935;
- 3° 125 fr. et 75 fr. aux actions privilégiées de 200 fr., respectivement depuis le 1^{er} juin 1935 et le 15 janvier 1936.

Ces remboursements sont considérés comme satisfaisant à l'arrêté du Régent du 17 janvier 1949.

Pour gouverne, les actions privilégiées qui, au 6 octobre 1944, avaient touché le remboursement de 125 fr. sont exemptes du recensement. Les actions ordinaires n'étaient pas soumises à l'arrêté-loi du 6 octobre 1944.

La Ville de Roulers procédera, du 1^{er} mars au 30 juin 1956, à l'échange de ses obligations non amorties de 500 fr., 2 1/2 % 1895, contre des obligations de 1000 fr., mêmes caractéristiques, à raison de deux anciennes, coupons 122 et suivants attachés, pour une nouvelle, coupons 1 au 1^{er} mai 1956 et suivants attachés.

Les obligations dudit emprunt amorties antérieurement mais non effectivement remboursées devront être présentées à l'encaissement le 30 juin 1956 au plus tard.

La S. A. en liquidation, Compagnie générale des Tramways électriques de Rosario, 39, Longue rue de l'Hôpital, à Anvers, procédera, du 20 février au 29 septembre 1956, à l'échange des titres ayant participé aux anciennes opérations dont question ci-dessous, contre des parts sociales, coupons 1 et suivants attachés, dans les proportions suivantes:

- 1° une part sociale par groupe indivisible de 72 actions de capital remboursées et/ou de dividende et/ou de jouissance, coupons 36 et suivants attachés;
- 2° une part sociale par groupe indivisible de 10 centièmes de part de fondateur, coupons 23 et suivants attachés.

Anciennes opérations:

- 1° recouvrement des actions de capital, de dividende et de jouissance décrété en 1926;
- 2° remboursement de 100 fr. par action de capital;
- 3° attributions de parts sociales Electricité de Rosario, à raison de:
 - a) une part sociale par groupe indivisible de 18 actions de capital remboursées et/ou de jouissance et/ou de dividende;
 - b) deux parts sociales par groupe indivisible de 5 centièmes de part de fondateur;
 - 4° répartition de 38 fr. par action de capital remboursée, de dividende ou de jouissance, contre remise du coupon 35;
 - b) répartition de 273 fr. 50 par centième de part de fondateur, contre remise du coupon 22.

Pour gouverne, seuls les actions de capital non effectivement remboursées et les centièmes de part de fondateur restent soumis à l'arrêté-loi du 6 octobre 1944, et les anciennes opérations en cours devront, en ce qui les concerne, être clôturées à la date du 29 septembre 1956. Par contre, les opérations de recouvrement, d'attribution, de répartition et d'échange s'effectuant sur base des actions de capital remboursées, des actions de jouissance et des actions de dividende se continueront sans fixation de délai.

Par dérogation à l'article 6 de l'arrêté du Régent du 17 janvier 1949, la négociation des rompus est autorisée jusqu'au 20 septembre 1956. Les obligations de 500 fr., 4 %, émises en 1905—1906 et 1907 devront être présentées au remboursement au plus tard le 29 septembre 1956.

Rectifications: publications parues au «Moniteur Belge» du 29 décembre 1955 (Feuille officielle suisse du commerce des 10 janvier et 21 janvier 1956, N° 7 et 17):
Dans la publication relative à la S.A., en liquidation, Asphalt Block Pavement, il y a lieu de supprimer les mentions actions de dividende.
Pour gouverne, les actions de dividende ne sont pas soumises à l'arrêté-loi du 6 octobre 1944, relatif aux titres belges et étrangers.

Dans la publication concernant la ville de Louvain, emprunt 1918, 4 1/2 %, il y a lieu de lire «15 juin 1956» au lieu de «16 juin 1956».

Weisse Photokopien

in 1 Minute mit **Photorapid**

Schweizerfabrik

Ohne Dunkelkammer und Wässern von ein- oder zweiseitig beschriebenen Dokumenten sowie aus Büchern

Büro-Geräte AG Zürich
Badenerstrasse 294
Tel. 051 / 25 36 88

Bénéfice d'inventaire

Par décision du 6 février 1956 le président du Tribunal de La Vallée a ordonné le bénéfice d'inventaire de la succession de

Locatelli Victor

né le 15 février 1905, garagiste, originaire d'Envy, domicilié au Pont, commune de l'Abbaye, où il est décédé le 2 janvier 1956.

Délai d'intervention: 31 mars 1956.

Les créanciers du défunt y compris les cautions et tous prétendants aux biens de cette succession sont sommés de produire leurs créances au Greffe du Tribunal de La Vallée, au Sentier, ce par acte écrit (sur papier timbré pour les sommes supérieures à 100 fr.) déposé au greffe ou expédié franco dans le délai fixé.

Les interventions doivent être accompagnées des pièces justificatives et mentionner celles-ci.

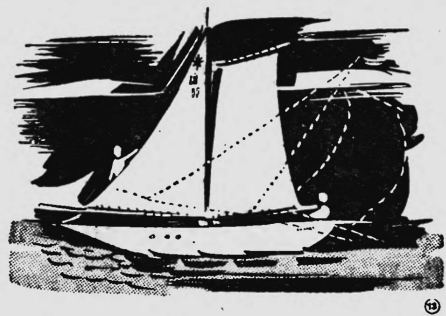
Les débiteurs du défunt sont également sommés de déclarer, dans le même délai, leurs dettes au Juge de Paix du cercle du Pont, au Sentier.

Les créanciers qui auront négligé de produire en temps utile ne pourront rechercher les héritiers ni personnellement ni sur les biens de la succession, et ceux qui sans leur faute, omettraient de le faire ne pourront rechercher les héritiers que dans la limite de l'enrichissement de ces derniers.

Les créanciers gagistes demeurent toutefois au bénéfice des droits résultant du gage.

Le Sentier, le 6 février 1956.

Le greffier: R. Nicolle.



Flaute oder Sturm?

Ueberraschungen verursachen Ueberzeitarbeit, außerdem unzufriedene Kunden oder Terminlücken.

Das ist unsere Stärke:

Automatisch signalisieren sich in direkter Sicht alle wünschbaren Daten Ihres Betriebes. Auch markieren sich sofort sichtbar beliebige Kategorien Ihrer Kunden. Auf einen Blick übersehen Sie die sich abzeichnenden Veränderungen in Buchhaltung, Lager und Verkauf.

Definitiv

Kontroll-Buchhaltung und Organisation, direkt signalisierend, für Betriebe jeden Umfangs.
Zürich 2, Boethovenstr. 3, Tel. (051) 25 79 17-19
Basel, Bern, Genève, Lausanne, Mendrisio

Prêts

de 100 à 2000 fr. sont rapidement accordés à fonctionnaires et employés à salaires fixes. Discretion garantie.

Service de Prêts
S. A., Lucinge 16
(Rombe), Lausanne. Tél. 22 52 77

Zu verkaufen
zirka 20 000 m²
obenes

LAND

In der Nähe von Villmergen/Wohlen (Aargau), geeignet für Fabrikareal. -
Sich melden unter Chiffre R 32714 LZ, Publicitas Luzern.

Fischer & Co. Reinach

WANNENFELD AG., FRAUENFELD

Generalversammlung

am 10. März 1956, 8 Uhr, Weidstrasse 1030, Heerbrugg

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung 1955.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat.
4. Verschiedenes.

Wannenfeld AG., Frauenfeld.

Der modernste Diktatträger der Welt - der beste und billigste



Ein teilweise besprochener Dictabelt
Der noch unbenützte Teil reicht für weitere 7 Briefe mittl. Länge!

DAS IST DER DICTABELT

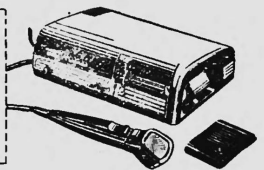
eine rote Plastic-Manschette, unzerbrechlich, biegsam, federleicht — der exklusive Diktat-träger der Diktiermaschine DICTAPHONE Time-Master. Er ist das leistungsfähigste Diktier- und Arbeitsmittel des fortschrittlichen Geschäftsmannes. Er spart Ihnen mehr Zeit und Mühe als irgendeine andere Erfindung der letzten Jahre.

DICTAPHONE

Schutzmarke der größten Fabrik; Umsatz 1955 über 130 Mill. sFr.

DICTAPHONE allein bietet Ihnen die Vorzüge des einzigartigen Dictabelt: ein Diktat-träger in Postkartengröße, der unglaublich viel Diktat aufnimmt * und so billig ist, daß Sie ihn nur einmal brauchen müssen. Sichtbares, dauerhaftes Diktat; kein versehentliches Löschen. Verlangen Sie einen Dictabelt gratis!

* Die nutzbare Fläche mißt 250 cm², die Aufnahmezeit beträgt 18 Minuten — 10 Briefe mittlerer Länge, 8 tief gravierte Mikro-Rillen finden auf einem Millimeter Breite Platz. Daher die ungewöhnlich lange Aufnahmezeit trotz der handlichen Kleinheit des Dictabelt.



DICTAPHONE-Generalvertretung seit 1925

Rüegg-Naegeli

& Cie AG, Bahnhofstr. 22, Zürich, Tel. 252275
Suisse romande: W. A. Kaiser S.A., Lausanne, tél. 228233

Aktiengesellschaft für Unternehmungen der Papier-Industrie St. Moritz

Einladung zur 27. ordentlichen Generalversammlung
auf Dienstag, den 20. März 1956, 15 Uhr, im Carlton Elite Hotel, Zürich

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Neuwahlen in den Verwaltungsrat.

Der Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung, der Geschäftsbericht des Verwaltungsrates mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen von Donnerstag, den 23. Februar 1956 an, am Sitz der Gesellschaft in St. Moritz und im Anwaltsbüro der Herren Dr. Charles Jueker, Dr. Hans Berger und Dr. George Weltstein, Zürich 1, Rämistrasse 29, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Die Eintrittskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis Mittwoch, den 14. März 1956, auf dem Bureau der Gesellschaft, Rautstrasse 11, Zürich 9, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Bahnhofstrasse, Zürich 1, der Schweizerischen Kreditanstalt, Paradeplatz, Zürich 1, und der Schweizerischen Volksbank, Bahnhofstrasse, Zürich 1, bezogen werden.

Anträge von Aktionären zuhanden der Generalversammlung sind dem Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn Rechtsanwalt Dr. Charles Jueker, Zürich 1, Rämistrasse 29, spätestens bis Samstag, den 10. März 1956, einzureichen.

St. Moritz, den 16. Februar 1956.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. Charles Jueker.

Usine à gaz de Tavannes S.A.

Invitation à participer à l'assemblée générale
fixée au Jeudi 15 mars 1956, à 11 heures 30, à la salle des séances du conseil municipal de Tavannes

Ordre du jour:

- 1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2° Rapport du conseil d'administration.
- 3° Passation des comptes de l'exercice 1955 et rapport des vérificateurs. Décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
- 4° Répartition du solde du compte de profits et pertes.
- 5° Nomination des vérificateurs et du suppléant.
- 6° Divers et imprévus.

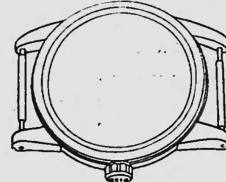
Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de Messieurs les contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, du 5 au 15 mars 1956 au bureau de la société, à Tavannes.

Tavannes, en février 1956.

Le conseil d'administration.

MISE EN GARDE

Le modèle N° 86676, dénommé LAKEMASTER, ci-après reproduit, a été déposé le 24 novembre 1953, par la maison MONTRES OCTO S.A., à Bienne.



Nous mettons en garde contre toute contrefaçon ou imitation qui sera poursuivie civilement et pénalement.

La Chaux-de-Fonds, le 10 février 1956.

Au nom et par mandat de la maison Montres Octo S.A., Bienne.
L'Information horlogère suisse, La Chaux-de-Fonds.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft - inserieren Sie!

Ordnung und Sauberkeit

in Papier- und Stoffabfällen durch Verwendung der

Hunkeler-Ballenpressen

Gepresste Abfälle werden höher bezahlt!
Gepresste Ballen nehmen weniger Platz ein.
Zehn Modelle für Hand- oder Kraftbetrieb.



Jos. Hunkeler, Wikon
Pressenfabrik Telephone (062) 8 19 68